



Philipp Brugger in ansteigender Form

SISTRANS. Trotz wenig Schnee zauberten die rennerfahrenen Italiener in Tambre in den Höhen der östlichen Dolomiten eine anspruchsvolle Strecke heraus. Vier Anstiege, davon einer mit Steigeisen, vier Abfahrten, viele Zuseher im skitourenverrückten Belluno, ganz nach dem Geschmack von Philipp Brugger. Und er lieferte seine bisher beste Saisonleistung ab: Nach je 1.300 hm an Aufstiegen und Abfahrten platzierte er sich mit einer Zeit von 1.22.07 auf dem 9. Gesamtrang der Juniorenklasse vor seinem Osttiroler Teamkameraden Martin Isplitzer.

Philipp hofft jetzt auf eine gute Platzierung bei der WM in Claut (Italien).

Gschwentner: „Ein Muss für jeden Sportbegeisterten“

13. Auflage der „Höhepunkte des Tiroler Sports“ als Buch erschienen

TIROL (sf). „Seit 13 Jahren kann die Tiroler Sportlandschaft mit einem einzigartigen Werk aufwarten, das die Highlights des vergangenen Jahres dokumentiert und kommentiert: Die ‚Höhepunkte des Tiroler Sports‘ – umgangssprachlich ‚Tiroler Sportjahrbuch‘ bezeichnet – gelten inzwischen schon als Standardwerk im Sportland Tirol“, freut sich Sportreferent LHStv. Hannes Gschwentner anlässlich der Präsentation des Buches von Autor Fred Steinacher.

Nichts wird ausgelassen: Ob



Sportreferent LHStv. Hannes Gschwentner, die Haller Schwimmerin Caroline Reitshammer und Autor Fred Steinacher.

Foto: Fügenschuh

Schwimmtraining an Land!

Norbert Einkemmer ist einer der Teilnehmer an der BEZIRKSBLÄTTER-Triathlonaktion. Dabei ist das Schwimmtraining besonders wichtig, gilt es doch, beim Ironman 3,8 km zurückzulegen „Unsere gute Haut Heidi lässt nichts aus, um uns schnell zu machen, echt genial“, freut sich Norbert Einkemmer.



In Zusammenarbeit mit unserem Regionauten
Norbert Einkemmer



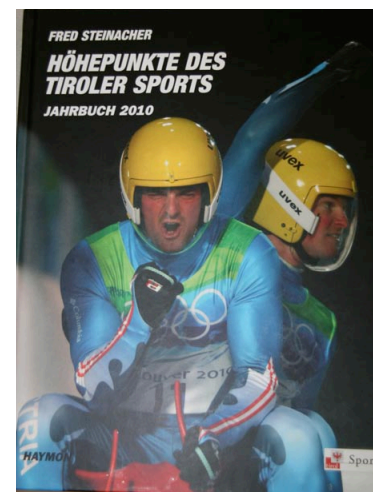
Nachwuchs-, Spitzen- oder Behindertensport – alle Ereignisse des abgelaufenen Sportjahres 2010 wurden von Steinacher und seinem Team akribisch zusammengetragen und in einem übersichtlichen und interessanten Buch samt dramatischem Fotomaterial zusammengefasst.

Die darin enthaltene Bilanz kann sich sehen lassen: Insgesamt zehnmal Olympisches Edelmetall, drei Weltmeistertitel – einer davon im Behindertensport – sowie zwölf Europameistertitel und einen Weltcup Sieg konnten Tiroler AthletInnen im vergangenen Jahr für sich verbuchen.

Auch den Jahresbericht der Abteilung Sport in der Tiroler Landesregierung enthält das Buch. „Darin geben wir einen Überblick über den organisierten Sport in Tirol samt Förderungsmöglichkeiten“, berichtet Reinhard Eberl, Vorstand der Abt. Sport.

„Das Buch ist das Nachschlagewerk für Sportjournalisten und alle Sportbegeisterten“, erläutert Steinacher seine Beweggründe,

jedes Jahr diese umfassende Leistungsschau der Tiroler SportlerInnen zusammenzustellen. Auch die digitale Form des Sportjahrbuches hat sich inzwischen etabliert. Die Zugriffsstatistik auf www.sportjahr.at zeigt jährlich zwischen 40.000 und 50.000 Besuche der Homepage.



Das Werk ist in allen Buchhandlungen erhältlich und kostet 19,90 €.

Foto: Fügenschuh